



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 16. Mai 2018

## MEDIENMITTEILUNG

### **Ernst Guggisberg als Staatsarchivar gewählt**

**Wechsel im Staatsarchiv des Kantons Zug: Ernst Guggisberg übernimmt anfangs 2019 das Zepter. Er hat eine fundierte Ausbildung als Historiker absolviert und jahrelang praktische Erfahrungen vorab im Staatsarchiv des Kantons Thurgau gesammelt. Der neue Staatsarchivar löst den bisherigen Leiter Ignaz Civelli ab, der in den Ruhestand tritt.**

Der Zuger Regierungsrat hat Ernst Guggisberg zum neuen Staatsarchivar gewählt. Der Historiker ist 36 Jahre alt. Er ist im Kanton Aargau aufgewachsen und hat an der Universität Basel allgemeine Geschichte studiert. Promoviert hat er über die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen in der Deutschschweiz. Ausserdem hat er an den Universitäten Bern und Lausanne das Nachdiplomstudium in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften absolviert und mit dem Master abgeschlossen. Spezialisiert hat er sich unter anderem auch in der Archivierung elektronischer Daten.

### **Kompetenter Nachfolger**

Ernst Guggisberg ist ein versierter Archivar mit profunden theoretischen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen. Seit rund zehn Jahren ist er als wissenschaftlicher Archivar im Staatsarchiv des Kantons Thurgau tätig. Unter anderem führte er dort diverse Erschliessungsprojekte vom Konzept bis zur Archivierung durch. Weitere Berufskennnisse hat sich Guggisberg in verschiedenen schweizerischen und deutschen Archiven sowie als Mitarbeiter für die eidgenössische «Unabhängige Expertenkommission administrative Versorgungen» aneignen können. Für den Landschreiber Tobias Moser ist deshalb klar: «Wir haben einen kompetenten neuen Staatsarchivar als Nachfolger von Ignaz Civelli gefunden». Ernst Guggisberg startet im Staatsarchiv am 1. Dezember 2018, die Funktion als Leiter tritt er per 1. Januar 2019 an.

### **Kontakt**

Tobias Moser, Landschreiber  
Tel. 041 728 31 10, [tobias.moser@zg.ch](mailto:tobias.moser@zg.ch)

### **Beilage**

- Fotografie Dr. phil. Ernst Guggisberg